

Zusammenfassung PgB 2025

Projekt	Beschreibung
Chancengerechtigkeit – Förderung der Gleichstellung, Diversität und Inklusion auf allen Ebenen der Hochschulen	Das Projekt zielt darauf ab, Chancengerechtigkeit auf allen Ebenen der Hochschulen zu stärken und als integralen Bestandteil der Hochschulentwicklung zu verankern. Darüber hinaus verfolgt das Projekt das Ziel, durch eine bessere Ausschöpfung des Talent- und Fachkräftepotenzials zu einer Stärkung des Wissens- und Forschungsstandorts Schweiz beizutragen. Das Projekt gliedert sich in unterschiedliche Handlungsebenen/-linien. Beiträge der Handlungsebene 'Betrieb' werden über eine nicht kompetitive Ausschreibung vergeben, adressiert werden die Hochschulleitungen. In den Handlungsebenen 'Leistungsauftrag', 'Third Mission' und 'Schulischer Bildungskontext' (zwei Wirkungsbereiche) sowie in der Handlungslinie 'Potenziale nutzen' werden kompetitive Ausschreibungen lanciert. Link zur Projektwebseite
Stärkung einer Nachhaltigkeitskultur an Schweizer Hochschulen	Das Projekt will die Entwicklung einer neuen wissenschaftlichen, pädagogischen sowie institutionellen Kultur der Nachhaltigkeit in den Hochschulen unterstützen. Dafür können die Hochschulen vorrangig auf zwei Achsen agieren, indem sie entweder ihren umfassenden institutionellen Ansatz (whole institution approach) weiterentwickeln, oder ihre Zusammenarbeit mit der Gesellschaft verstärken (third mission). Link zur Projektwebseite
Open Science II	Dieses Projekt setzt die Arbeiten des Vorgängerprogramms Open Science I fort und hat eine nachhaltige Konsolidierung und strategische Weiterentwicklung von Open Science in den Schweizer Hochschulen und Forschungscommunities zum Ziel. Es besteht aus den drei nicht ganz trennscharf abgrenzbaren Dimensionen Open Access to Scientific Publications (OA) zur Umsetzung der Ziele und Massnahmen der revidierten nationalen Open Access-Strategie; Open Research Data (ORD) zur Weiterführung und Konsolidierung der von swissuniversities verantworteten Aktivitäten und Massnahmen der nationalen Schweizer ORD-Strategie und des dazugehörigen Aktionsplans; und weitere innovative Bereiche (Inno) zur Förderung eines Open Science-kompatiblen Wissens- und Technologietransfers zwischen den Hochschulen und relevanten Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft und Gesellschaft.
Open Education and Digital Competencies	Das Projekt richtet sich an Studierende und Dozierende. Es soll die digitale Kultur in der Hochschullehre und den Austausch von Best Practices fördern. Es fokussiert auf Kooperations- und/oder Grossprojekte mit einem Mindestbetrag von CHF 600'000 an Bundesgeldern. Die Ausschreibung ist nicht kompetitiv. Link zur Projektwebseite
Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	Zum einen werden die universitären Hochschulen aufgefordert, Aktionspläne zur Verbesserung der Betreuungs-, Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen von Personen in der Postdoc-Phase sowie zur Strukturierung dieser Phase und zur Diversifizierung der Karriereperspektiven vorzulegen. Zum anderen werden kooperative Promotionsprogramme unter Beteiligung von Fach- und/oder pädagogischen Hochschulen nach einer kompetitiven Projektausschreibung unterstützt, um die wissenschaftliche Komponente des doppelten Kompetenzprofils zu fördern und die spezifischen Profile dieser Hochschultypen zu stärken. Link zur Projektwebseite
Sonderprogramm Pflege	Das Sonderprogramm Pflege ist Teil der Umsetzung der Initiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)», die von Volk und Ständen am 28. November 2021 angenommen wurde. Damit die Fachhochschulen unmittelbar nach Inkrafttreten der rechtlichen Grundlagen Anfang Juli 2024 mit der Umsetzung erster Massnahmen beginnen konnten, wird das Sonderprogramm in zwei Teilen umgesetzt.